



miteinander unterwegs...



Dezember - Januar - Februar 69/2008/2009

Evangelische Kirchengemeinden
Werdorf und Berghausen



... zum Licht.

Inhalt

	Seite
Thema:	
Andacht:	3
Ausblick - Rückblick	
Gemeindefahrt.....	4
Kirchenkonzert	6
Aus dem Presbyterium	7
Frau Klatt stellt sich vor.....	8
Wir laden ein	15
Bericht vom Bücherbasar	16
Für Kinder und Erwachsene.....	17
Aus dem Kindergottesdienst.....	18
Für Frauen.....	19
Segenswünsche.....	20
Gottesdienste	
besondere Gottesdienste	10
Übersicht aller Gottesdienste....	12
Rubriken	
Veranstaltungskalender	14
Freud und Leid	21
Geburtstage	22
Gedicht.....	24

Liebe Leserin, lieber Leser,

Manche Menschen sind ihrer Zeit weit voraus, sie planen bereits einen feuchtfröhlichen Jahreswechsel. Der Wechsel vom alten zum neuen Kirchenjahr vollzieht sich dagegen still und nahezu unbemerkt. Nach alter Tradition beginnt das Kirchenjahr am Vorabend zum 1. Advent. An diesem Tag, wenn die Glocken den Sonntag einläuten, öffnet sich leise der Weg durch den Advent. Wie oft haben Sie es sich schon ge-

wünscht, dass mit diesem Tag, mit dieser Zeit auch ein Wechsel Ihres Lebens sich einstellen möge: vom Rennen zur Ruhe, vom Tun zum Lassen, vom Erarbeiten zum Empfangen. Der Advent als eine Einladung bei sich ganz persönlich anzukommen. Ich wünsche mir und Ihnen immer wieder neu, dass dies gelingt. Dazu mögen uns besondere Hörerlebnisse helfen. An diesem besonderen Abend werden unsere Ohren geöffnet und wir werden eingestimmt in diese besondere Zeit. Mitarbeiter und Freunde der Orgelbaufirma Gerald Woehl singen und spielen in der Kirche in Berghausen rund um die Woehlorgel Musik aus fünf Jahrhunderten (S. 4). Vielleicht gelingt es uns ja, danach in der Dämmerung nach Hause zu gehen, die 1. Kerze am Adventskranz anzuzünden und mit Freude in das Licht zu sehen. Es ist gut und es tut gut, im Schein einer Kerze zu sitzen, beieinander oder allein, und darüber nachzudenken, wie wir diese stille Zeit bewusster wahrnehmen können. Es gibt einen Hunger, der über unseren Bedarf an Weihnachtsgebäck und Geschenke hinausgeht, eine Sehnsucht nach Sinn und Geborgenheit. Die Texte und Melodien des Advents rühren an Gefühle der Vergangenheit und an die Hoffnung auf das Licht, das wir selbst nicht machen können und brauchen. Das Licht, das in unsere Dunkelheiten durchdringt. Darauf stimmen uns die Gottesdienste mit Sologesang und Chorgesang am 1., 3. und 4. Adventssonntag in Werdorf ein (S. 10).

In herzlicher Verbundenheit Ihre

Merike Eidlamm

Macht hoch die Tür, die Tor macht weit ...

... so klingt es in der Adventszeit. Macht hoch die Tür, damit Gott hereinkommen kann. Er soll eingelassen werden, denn er ist der König der Herrlichkeit.

Macht hoch die Tür, damit Gott bei uns einziehen kann. Sein Glanz soll auch uns Licht bringen.

Das Lied singt sich gut vor allem, wenn viele mit Schwung mitsingen.

Doch was singen wir da? Wir singen davon, dass die Türen hoch gemacht und die Tore weit aufgetan werden. Wie konkret das auch für uns gemeint ist, davon erzählt eine Legende aus den Zeiten, in denen dies Lied geschrieben wurde.

Es war in Königsberg, wo es zum ersten Mal erklang - zur Eröffnung einer neuen Kirche. Die Menschen freuten sich, eine eigene Kirche in ihrem Stadtteil zu haben. So hatten sie es zum Gottesdienst nicht mehr so weit.

Vor allem die Menschen aus einem Armenhaus waren froh. Sie mussten nur am Garten eines reichen Fischhändlers vorbei und schon waren sie da.

Doch diesem Mann gefiel das nicht, immer diese stinkenden Leute in ihren Lumpen an seinem schönen Garten vorbeigehen zu sehen. So kaufte er das Land, über den der Weg lief und ließ ein großes Tor errichten. Die Armen mussten wieder einen großen Umweg laufen.

In der nächsten Adventszeit war es, da sollte der Kirchenchor wieder in den Häusern singen. Beim Fischhändler gingen sie nicht wie sonst üblich in das Haus, sondern gingen zum Tor, das er hatte errichten lassen. Der Fischhändler wunderte sich und kam heraus. Der Pfarrer hielt eine kurze Ansprache, dann sang der Chor: „Macht hoch die Tür...“ und der Fischhändler begriff. Er öffnete das Tor, lud alle - auch die Armen - zu sich ins Haus. Und das Tor blieb offen!

Macht hoch die Tür, die Tor macht weit! Damit auch bei uns durch die offenen Tore und Türen seine Freudensonne einziehen kann und wir selber Licht werden.

EINLADUNG ZUR GEMEINDEFABRT



Winterlandschaften faszinieren. Wir machen jedoch häufig die Erfahrung, dass der Schnee, der morgens liegt, mittags getaut ist. So ist der Wunsch nach einem gemeinsamen und gemeinschaftlichen Wintererlebnistag an uns herangetragen worden.

Wir laden Sie ein mit uns einen Tag im größten Wintersportgebiet nördlich der Alpen zu verbringen. Wir fahren nach Winterberg! Dort warten auf uns viele Möglichkeiten für unterschiedliche Unternehmungen im Freien:

- Spaziergänge und Wanderungen in winterlicher Landschaft,
- Schlitten- und Rodelfahrten,
- Skilanglauf und Skiabfahrt
- Schlittschuhlaufen und vieles mehr ist möglich.
- Wenn dann noch Schnee liegt, soweit das Auge reicht, stellt sich die Winterfreude von selbst ein.

Aber auch bei trockenem Wetter und Temperaturen um den Gefrierpunkt ist in diesem Gebiet alles für einen herrlichen Wintererlebnistag vorbereitet.

Sollte es allerdings regnen und das Wetter einfach nur unerfreulich sein, so fällt diese Fahrt ersatzlos aus. Es entstehen Ihnen dann keine Kosten.





Also überlegen Sie: Sind Sie interessiert an einem Wintererlebnistag?

Haben Sie am 31. Januar 2009 Zeit für eine solche Unternehmung?
Wenn Sie beide Fragen mit „ja“ beantworten können, dann zögern Sie nicht und melden sich bei Bodo Dresbach, Tel. 06443 811771 an.

Abfahrt:
09.15 Uhr in Berghausen
09.30 Uhr in Werdorf

Rückkehr: ca. 20.30 Uhr

Preis für den Bus: 12,-Euro für Kinder
17,-Euro für Erwachsene

Der Betrag wird im Bus eingesammelt.
Kosten für Verpflegung und Eintritt sind nicht im Buspreis enthalten.

Wir erwarten freudig Ihre Anmeldungen und hoffen, dass uns dieser Winterausflug lange in Erinnerung bleiben wird.

Wir laden ein...

Kirchenkonzert

Geistliche und weltliche Musik
aus 5 Jahrhunderten



am 29.11.2008
um 19:00 Uhr in der
Ev. Kirche Berghausen

**Genießen Sie in adventlicher Stimmung ein
außergewöhnliches Hörerlebnis.**

Ihr Förderverein der Ev. Kirchengemeinde Berghausen

... SOLI DEO GLORIA

Musik, gespielt auf der Orgel gehört zu unseren Gottesdiensten. Wir freuen uns, wenn die Orgel erklingt, wenn gewohnte oder ganz neue Klänge durch den Raum schweben. Musik zur Ehre Gottes. Musik, die uns hilft, uns auf Gott und uns selber zu konzentrieren.

Darum erklingt die Orgel im Gottesdienst. An einer Stelle im Gottesdienst aber tun wir so, als sei sie nur Hintergrundmusik, wie das Gedudel im Kaufhaus. Nämlich dann, wenn wir zum Orgelnachspiel aus der Kirche herausgehen.

Auf Anregung der Gemeindeversammlung in Werdorf regen die Presbyterien an, dass die Gemeinde zum Orgelnachspiel sitzen bleiben möge. Wir werden das in den nächsten Wochen in Absprache mit den Organistinnen und Organisten versuchen. Wir freuen uns auf das, was da zu hören sein wird.

Auf den Gemeindeversammlungen schon mehrfach geäußert, und auch sonst an vielen Stellen gewünscht, wird es nun Wirklichkeit:



Für die Kinder- und Jugendarbeit in Werdorf ist eine zusätzliche 75%-Stelle geschaffen worden.

Für Kinder und seit langem wieder neu besonders für Jugendliche sollen Angebote gemacht werden, in unserer Kirche heimisch zu werden und zu bleiben.

Wir freuen uns, nach langem Suchen und vielen Gesprächen eine Mitarbeiterin gefunden zu haben, die schon am 1. Dezember beginnen kann und mit frischem Schwung in diesem Bereich tätig sein wird.

Wir begrüßen Frau Sabine Klatt in unserer Mitte und wünschen ihr ein gutes Einleben in Werdorf, viele offene Ohren und Herzen und Gottes Segen für ihre Arbeit.

Marcus Brenzinger

HALLO! ICH BIN DIE NEUE IN WERDORF



Vielleicht hat es sich bereits ein wenig herumgesprochen, dass ich als Diakonin für die Kinder- und Jugendar-

beit in Werdorf mit Wirkung zum 1. Dezember 2008 eingestellt worden bin. Ich möchte hier im Gemeindebrief die Gelegenheit nutzen und mich kurz vorstellen.

Mein Name ist Sabine Klatt, ich bin 46 Jahre jung, ledig und komme aus dem Marburger Land, genauer gesagt aus Siebelshausen, nein „Bellnhausen“. Vor Kurzem bin ich erst nach Siebelshausen gezogen, wo ich zunächst auch weiterhin wohnen werde. Ich habe noch zwei ältere Schwestern sowie drei Neffen, eine Nichte und sogar schon eine Großnichte. Ursprünglich bin ich gelernte Kauffrau im Groß- und Außenhan-

del und habe in diesem Beruf bis vor ein paar Jahren gearbeitet.

Manchmal geschehen Dinge im Leben, die man so nicht geplant oder gar erwartet hat. Auch bei mir geschah so etwas und stellte mein bisheriges Leben total auf den Kopf. Anfangs war es nicht leicht, aber viele liebe Menschen haben mir geholfen, mich unterstützt, beraten und nicht zuletzt hat mich Gott auf einen neuen Weg gebracht.

Im Sommer 2002 begann ich die Ausbildung zur Lektorin meiner Landeskirche (Kurhessen-Waldeck) am Predigerseminar in Hofgeismar und schloss diese im März 2003 erfolgreich ab. Seither halte ich viele Gottesdienste in meiner und anderen Kirchengemeinden, was mir sehr viel Freude bereitet.

Da ich meinen erlernten Beruf nicht mehr ausführen konnte - und ehrlich gesagt auch nicht mehr wollte - entschloss ich mich, einen anderen, neuen beruflichen Weg einzuschlagen. Ich bewarb mich um einen Ausbildungsplatz zur

Erzieherin an der Fachschule für Sozialpädagogik und Diakonie in Hephata, Schwalmstadt-Treysa, weil ich gerne Kinder und Jugendliche um mich habe und ebenso gerne mit ihnen arbeite. Im Sommer 2003 begann ich diese Ausbildung, machte nebenher noch mein Fachabitur, bestand im Juli 2005 das theoretische Examen und begann im September des gleichen Jahres mein Berufspraktikum im Evangelischen Jugendhaus „compass“ in Marburg. Begleitend dazu machte ich die Ausbildung zur Diakonin, ebenfalls in Hephata. Beide Examen bestand ich im Juli 2007. Ansonsten bin ich in meiner Kirchengemeinde aktiv: Von 1976 bis 1990 (mit einer ca. 2-jährigen Unterbrechung) war ich Kigo-Mitarbeiterin; seit 1995 bin ich gewähltes Mitglied im Presbyterium; seit 1996 gehöre ich zur Vorbereitungsgruppe des jährlichen stattfindenden „Weltgebetstag der Frauen“ und singe in mehreren Chören im Sopran (sollte es zeitlich vereinbar sein). Wenn mir darüber hinaus noch etwas Zeit bleibt, fahre ich gerne Fahrrad, wenn`s klappt reite ich, bin so oft es geht in der Natur,

kuschel mit meinem 13-jährigen Kater „Garfield“, lese wahnsinnig gerne, nehme an Fortbildungsseminaren im Bereich Kinder- und Jugendarbeit sowie Seminaren der Landeskirche teil, spiele und beschäftige mich gerne mit den Kids meiner Familie und ab und zu bin ich auch sehr gerne mal richtig „faul“ und mache gar nichts oder träume vor mich hin.

Von August 2007 bis August 2008 war ich als Diakonin in der Ev. Kirchengemeinde Ehringshausen in der Kinder- und Jugendarbeit (Elternzeitvertretung) tätig, was mir ebenfalls sehr viel Freude bereitet. Dann gab ich ein kurzes „Gastspiel“ in der Jugendhilfe Hephata, bewarb mich auf Ihre Stellenanzeige und freue mich riesig, dass es geklappt hat.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Euch allen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Start ins Jahr 2009.

Ihre / Eure Sabine Klatt

BESONDERE GOTTESDIENSTE IM ADVENT,

1. Advent (30.11.2008)

Der Frauenkreis gestaltet diesen gemeinsamen Abendgottesdienst, Sologesang: Elvira Wagner in Werdorf um 18.00 Uhr.



2. Advent (07.12.2008)

Wir feiern Gottesdienst in Werdorf um 09.45 Uhr mit Kirchenkaffee in Berghausen um 11.00 Uhr



3. Advent (14.12.2008)

In Berghausen feiern wir um 09.45 Uhr Gottesdienst.

Der Gottesdienst in Werdorf um 13.00 Uhr zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes wird vom Männergangsverein, Allegro und dem Kinderchor musikalisch gestaltet.



4. Advent (21.12.2008)

Wir feiern Gottesdienst in Werdorf um 09.45 Uhr, musikalisch untermalt vom Frauenchor und in Berghausen um 11.00 Uhr.

AN WEIHNACHTEN UND ZUM JAHRESWECHSEL

Heiligabend (24.12.2008)

Die Christvesper in Werdorf um 16.00 Uhr
wird vom Kindergottesdienst als Familiengottesdienst gestaltet.

Die Christvesper in Berghausen feiern wir
um 17.15 Uhr. Sie wird vom
Madrigalchor musikalisch mitgestaltet

Um 22.30 Uhr feiern wir eine Christmette
in der Werdorfer Kirche.



1. Weinachtsfeiertag (25.12.2008)

Der weihnachtliche Familiengottesdienst für beide Gemeinden
in Berghausen um 10.00 Uhr
wird vom Kindergottesdienst gestaltet.

2. Weihnachtsfeiertag (26.12.2008)

Wir feiern den gemeinsamen Abendmahlsgottesdienst
für Werdorf und Berghausen
in Werdorf um 11.00 Uhr.



Silvestergottesdienst (31.12.2008)

Im Gottesdienst in Berghausen um 17.00 Uhr
spielt der Musikverein 70 Berghausen.

Im Gottesdienst in Werdorf um 18.15 Uhr
singt der Männergesangverein Werdorf.



Gottesdienste in Berghausen

07.12.	11.00	Wieczorek	Gottesdienst	
14.12.	09.45	Eidam	Gottesdienst	
21.12.	11.00	NN	Gottesdienst	
24.12.	17.15	Eidam	Christvesper	
24.12.	22.30	NN	Christmette in Werdorf	
25.12.	10.00	Förster	Familiengottesdienst mit dem 60jährigen Dienstjubiläum von Herrn Hahn	
26.12.	11.00	Brenzinger	Abendmahlsgottesdienst in Werdorf	
28.12.	09.45	Brenzinger	Gottesdienst	
31.12.	17.00	Brenzinger	Gottesdienst	
04.01.	11.00	Eidam	Gottesdienst	
11.01.	09.45	Brenzinger	Gottesdienst mit Kirchenkaffee	
18.01.	11.00	Brenzinger	Gottesdienst	
25.01.	09.45	Eidam	Taufgottesdienst	
01.02.	11.00	Brenzinger	Abendmahlsgottesdienst	
08.02.	09.45	Brenzinger	Gottesdienst mit Kirchenkaffee	
15.02.	11.00	Eidam	Taufgottesdienst	
22.02.	09.45	Brenzinger	Gottesdienst	
01.03.	11.00	Brenzinger	Abendmahlsgottesdienst	



Kindergottesdienst im Evangelischen Gemeindehaus

sonntags um 10.45 Uhr, am:

14.12., 25.01., 08.02., 22.02., 08.03.

Gottesdienste in Werdorf

07.12.	09.45	Wieczorek	Gottesdienst mit Kirchenkaffee	
14.12.	13.00	Eidam	Gottesdienst zum Adventmarkt	
21.12.	09.45	NN	Gottesdienst	
24.12.	16.00	Eidam	Familiengottesdienst	
24.12.	22.30	NN	Christmette	
25.12.	10.00	Förster	Familiengottesdienst in Berghausen mit dem 60jährigen Dienstjubiläum von Herrn Hahn	
26.12.	11.00	Brenzinger	Abendmahlsgottesdienst	
28.12.	11.00	Brenzinger	Gottesdienst	
31.12.	18.15	Brenzinger	Gottesdienst	
04.01.	09.45	Eidam	Gottesdienst mit Kirchenkaffee	
11.01.	11.00	Brenzinger	Gottesdienst	
18.01.	09.45	Brenzinger	Gottesdienst	
25.01.	11.00	Eidam	Taufgottesdienst	
01.02.	09.45	Brenzinger	Abendmahlsgottesdienst	
08.02.	11.00	Brenzinger	Gottesdienst	
15.02.	09.45	Eidam	Taufgottesdienst	
22.02.	11.00	Brenzinger	Gottesdienst	
01.03.	09.45	Brenzinger	Abendmahlsgottesdienst	



Kindergottesdienste im Dietrich-Bonhoeffer-Haus

für Kinder vom 1. bis 7. Schuljahr jeden Sonntag um 10.45 Uhr (außer in den Schulferien)

für 3-6-jährige jeden Sonntag um 10.45 Uhr (außer in den Schulferien)

Gottesdienst im Altenheim: jeden Freitag um 10.00 Uhr

Veranstaltungskalender

Werdorf

Spielkreis	jeden Mittwoch um 09.30 Uhr
Ki-Wi-Hausaufgabenhilfe.....	jeden Montag von 15.00 bis 16.30 Uhr
Ki-Wi	jeden Mittwoch von 15.00 bis 17.30 Uhr (außer in den Schulferien)
Kindernachmittag.....	freitags um 15.30 Uhr, am: 23.01., 20.02.,
Frauenhilfe	dienstags um 15.00 Uhr am: 09.12. gemeinsame Adventfeier in Werdorf,
Frauenkreis	mittwochs um 20.00 Uhr, am: 14.01., 28.01., 11.02., 25.02. und 06.03.
Seniorenachmittag	am: 03.12. um 14.30 Uhr Adventfeier und am 04.02. um 15.00 Uhr jeweils im Dietrich-Bonhoeffer-Haus,
Bücherei.....	jeden Montag von 16.30 bis 18.00 Uhr

Berghausen

Krabbelgruppe	jeden Montag um 10.00 Uhr
Ki-Wi-Hausaufgabenhilfe.....	jeden Montag von 15.00 bis 16.30 Uhr in Werdorf
Ki-Wi	jeden Mittwoch von 15.00 bis 17.30 Uhr (außer in den Schulferien) in Werdorf
Kindernachmittag.....	siehe Werdorf
Frauenhilfe	dienstags um 15.00 Uhr am: 09.12. gemeinsame Adventfeier in Werdorf,
Frauenkreis	siehe Werdorf
Seniorenachmittag.....	jeweils um 15.00 Uhr im am: 07.12. um 15.00 Uhr Adventfeier in der Mehrzweckhalle, am 28.01., 25.02. im Ev. Gemeindehaus
Jugendtreff	jeden Montag, Mittwoch u. Freitag um 18.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus

Weitere Termine und Terminänderungen finden Sie in: „Aßlar Die Woche“, den Aushängen in unseren Schaukästen oder unter www.ev-kirche-werdorf-berghausen.de

Anschriften

Evangelisches Gemeindebüro, Iris Plasberg Hohlgarten 1, 35614 Aßlar-Werdorf, dienstags, donnerstags und freitags, von 09.00 bis 12.00 Uhr, mittwochs von 16.00 bis 19.00 Uhr E-Mail: info@ev-kirche-werdorf-berghausen.de www.ev-kirche-werdorf-berghausen.de	Tel.: 9475
Frau Ulrike Eidam, Pfarrerin, Solms-Oberbiel	Tel.: 06441-34819
Frau Gisela Förster, Gemeindepädagogin, Berghausen	Tel.: 1323
Herr Marcus Brenzinger, Pfarrer, Werdorf	Tel.: 9475
Frau Helga Schnautz, Küsterin in Werdorf	Tel.: 9673
Herr Andreas Mützel, Küster in Berghausen	Tel.: 812877

ADVENTLICHE SENIORENNACHMITTAGE

Die Evangelische Kirchengemeinde Werdorf lädt Sie,
liebe Seniorinnen und Senioren,
herzlich ein, zusammen mit Ihren Partnerinnen und Partnern
einen **adventlichen Nachmittag**
am **03. Dezember 2008 um 14.30 Uhr**
im Dietrich-Bonhoeffer-Haus
zu erleben.



Zusammen mit den Ortsvereinen Berghausen
lädt die Evangelische Kirchengemeinde Berghausen
und die Frauenhilfe Berghausen
alle **Seniorinnen und Senioren**
zu einem **adventlichen Nachmittag**
am **2. Advent**
dem 07. Dezember 2008,
von 15.00 bis 18.00 Uhr
in die Mehrzweckhalle Berghausen ein.



ADVENTLICHE FRAUENHILFE

zum adventlichen Nachmittag der Frauenhilfen
Werdorf und Berghausen
am **Dienstag, den 09.12.2008**
um 15.00 Uhr
laden wir herzlich ins Dietrich-Bonhoeffer-Haus ein!
Herzlich willkommen



LOHNENDER BESUCH FÜR LESERATTEN



Mit Freude und Dank blicken wir zurück auf den Bücherbasar zugunsten des Fördervereins der Evangelischen Kirche Berghausen. Wir hatten Sie um Bücherspenden gebeten und Sie haben bei sich zu Hause gesucht und sich von vielem getrennt. Gute Bücher aller Sparten wurden zur Verfügung gestellt.

Mitglieder des Fördervereins haben dann gesammelt, geordnet und ausgestellt. Zwei Räume des Gemein-

dehauses waren übertoll. Dann wurden die Türen geöffnet und als erstes strömten die Kinder herein. Die Kinder wussten genau, was sie suchten und fanden in kürzester Zeit. „Die TKKG - Bücher haben wir schon! Die noch nicht!“ Die Tüten waren schnell gepackt und schon machten sie sich mit strahlenden Gesichtern auf den Weg nach Hause. Das war ein schöner Anblick.

Das Angebot war riesig und reichte von Büchern von Nobelpreisträgern der letzten Jahre über Romane, Krimis, Sachbücher und vieles mehr.

Manche genossen einfach in gastlicher Atmosphäre die Gemeinschaft bei Kaffee und Kuchen.

Wir konnten für den Förderverein 450,- Euro einnehmen. Dieser Betrag hilft uns bei unserem Vorhaben, die Kirchturmspitze angemessen restaurieren zu lassen, weiter. Wir bedanken uns herzlich bei den vielen Menschen, die uns in welcher Form auch immer dabei hilfreich unterstützt haben.

Im Namen des Fördervereins
Karl-Jürgen Meinecke und Ulrike Eitam.

TASCHEN-NÄHKURS FÜR KINDER AB 10 JAHRE

Hallo Mädchen und Jungen,
habt Ihr Lust Taschen zu nähen?

Wir bieten einen Nähnachmittag für Mädchen und Jungen ab 10 Jahren an.

Er findet am **06. Januar 2009**, ab **14.00 Uhr** im **Dietrich-Bonhoeffer-Haus** statt.



Die Teilnehmerzahl ist auf 5 Teilnehmer begrenzt.

Anmelden müsst Ihr Euch bis 30.12.2008 bei Christine Koch, Tel.: 06443-9512.

.....

FÖRDERVEREIN DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDE BERGHAUSEN E.V.

Gesucht: Gespräche - Gemeinschaft - Stärkung - Erfrischung

Gefunden: Sonntagskaffee im Gemeindehaus

am 25. Januar
ab 15.00 Uhr



herzlich willkommen zum Beisammen sein bei Kaffee/Tee und Kuchen

Jürgen Meinecke und Ulrike Eidam

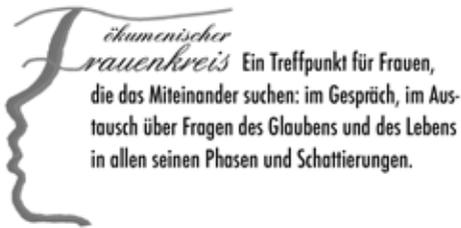
KINDERGOTTESDIENST



Unser Kindergottesdienst am Sonntag, dem 12.10.08 war trotz der Herbstferien wieder sehr gut besucht. Wir haben unseren Gottesdienst gefeiert unter dem Thema: „Ernten was Gott uns geschenkt hat“. Die Kinder haben zunächst mit Weizenkörnern ein Bodenbild gestaltet. Nach den Vorgaben entstanden so verschiedene Linien, welche die Kinder an Sonnenstrahlen erinnerten. Der anschließend erzählten Geschichte des Sämanns, der seinen Acker bestellte und mit Geduld und viel Vertrauen auf Gott seiner Ernte entgegenschau, hörten die Kinder interessiert zu. Ebenso der Geschichte des Herrn Markus, der zu seinem Bedauern kein Feld besaß und

deshalb auch nicht ernten und nicht Erntedankfest feiern konnte. Wober er sehr traurig war. Aus der Geschichte erfuhren die Kinder jedoch, dass Herr Markus verschiedene Fähigkeiten besaß, mit denen er auf seine Weise seinen Mitmenschen helfen konnte. Er gab Kindern Nachhilfe, lieh dem Nachbarn seine Bohrmaschine und buk für eine Nachbarin Kuchen. Für diese Hilfen erntete er von den Menschen in seiner Nähe großen Dank. Für die Kinder war dies auch eine Form der Ernte. Ihrer Meinung nach hatte auch er allen Grund Erntedank zu feiern. Während dann die Größeren in einer Diskussionsrunde über ihre Fähigkeiten heute sprachen, mit denen sie anderen helfen können, stellten die Jüngeren in einem Bild die Gemüse- oder Obstsorten dar, die sie am liebsten ernten und essen würden. Auch diese Ergebnisse wurden in das Bodenbild (siehe Photo) integriert. Zur Feier unseres Gottesdienstes gab es auch reichlich frisch geerntete Äpfel.

Gaby Sons



ADVENTFEIER - JAKOBSWEG - WELTGEBETSTAG ...

Der ökumenische Frauenkreis lädt alle Interessierten zu folgenden Terminen ein:

17.12.2008 20.00 Uhr	adventlicher Frauenkreis in Werdorf	Ulrike Eidam
14.01.2009 20.00 Uhr	„Die Entfernung ist unwichtig, nur der erste Schritt ist schwierig“ auf dem Jakobsweg von Burgos nach Santiago de Compostela - ein Reisebericht im Gemeindehaus Berghausen	Herr Ulrich Messerschmidt
28.01.2009 20.00 Uhr	Vorbereitung zum Weltgebetstag in Werdorf	Ulrike Eidam
11.02.2009 20.00 Uhr	Vorbereitung zum Weltgebetstag in Berghausen	Ulrike Eidam
25.02.2009 20.00 Uhr	Vorbereitung zum Weltgebetstag in Werdorf	Ulrike Eidam
06.03.2009 17.00 Uhr	Weltgebetstag der Frauen in der Katholischen Kirche Werdorf	Ulrike Eidam

Eine gesegnete
Adventszeit
und ein gesegnetes
Weihnachtsfest
wünschen Ihnen
Ihre Evangelischen
Kirchengemeinden Werdorf und Berghausen.



Möge das neue Jahr 2009 mit all den uns heute noch unbekanntem Herausforderungen unter der Verheißung stehen:

Was bei den Menschen
unmöglich ist,
das ist bei
Gott
möglich.

Im Namen der Presbyterien Ihrer Evangelischen Kirchengemeinden
Werdorf und Berghausen
Pfarrer Marcus Brenzinger



TAUFE

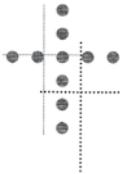
Werdorf

Leonard Nitz

Leonie Kira Mehl

Robin Elias Kemler

Stella Kamenev



BEERDIGUNGEN

Werdorf

Wilhelm Hermann Evers, 72 Jahre

Gerd Hinkel, 79 Jahre

Heinrich Friedrich Hermann, 81 Jahre

Kurt Werner Dörr, 77 Jahre

Eleonore Djalek geb. Küster, 81 Jahre

Dietrich Gustav Hermann Kartmann, 70 Jahre

Olinda Hanemann, 85 Jahre



01.12. Hedwig	Schneider	89 W	01.01. Erika	Vorweg	83 B
01.12. Gottfried	Fabian	85 B	02.01. Inge	Pöllnitz	71 W
02.12. Hildegard	Abel	80 W	02.01. Luise	Theis	71 B
05.12. Hildegard	Pfeffer	81 W	03.01. Maria	Klippert	96 W
06.12. Heinz	Leidolf	75 W	03.01. Liese Lilli	Horz	84 W
07.12. Minna	Langer	88 W	03.01. Hans	Donges	74 W
07.12. Karl	Jung	86 B	04.01. Herbert	Lotz	75 B
08.12. Lisa	Baumann	77 B	05.01. Rosemarie	Rohde	85 W
09.12. Gretel	Keiner	82 B	05.01. Luise	Kurzweil	76 B
10.12. Minna	Küster	78 W	05.01. Ilse	Gissel	71 W
10.12. Günter	Wiese	75 W	06.01. Margarete	Pfänder	85 W
10.12. Hella	Wege	73 B	06.01. Gisela	Leipert	77 B
11.12. Elisabeth	Lotz	83 W	06.01. Luise	Becker	74 B
13.12. Ingrid	Lange	71 W	07.01. Anneliese	Schneider	70 W
14.12. Christa	Ries	78 W	10.01. Vera	Rossmesl	78 B
15.12. Walter	Michel	78 W	10.01. Franziska	Reeh	77 B
15.12. Horst	Wirbelauer	70 W	10.01. Marga	Bernhardt	72 W
16.12. Walter	Schupp	74 W	11.01. Günter	Schweitzer	70 B
17.12. Wilhelm	Rau	75 W	12.01. Erwin	Schäfer	78 W
18.12. Kurt	Segura	86 W	12.01. Irmgard	Krieger	73 W
19.12. Sophie	Müller	83 W	12.01. Edith	Wagner	73 B
19.12. Ursula	Reinhardt	82 B	14.01. Ursula	Gopon	85 W
19.12. Heinrich	Hartmann	74 W	14.01. Emilia	Nenstel	76 W
21.12. Gertrud	Pannasenko	80 W	15.01. Bertha	Hallmann	86 W
23.12. Erna	Haus	89 W	15.01. Elisabeth	Podstara	73 B
23.12. Elisabeth	Rücker	86 W	16.01. Arnold	Krauß	81 W
23.12. Martha	Böhmler	75 B	17.01. Erna	Velten	90 B
23.12. Liesel	Kuhlmann	72 W	17.01. Ernst	Rußmann	73 W
29.12. Anna	Zimmermann	86 W	18.01. Gertrud	Könicke	86 W
30.12. Marga	Würz	78 B	18.01. Susanne	Preiß	83 W
01.01. Karl	Martin	86 W	19.01. Hedwig	Malcharzyk	83 W

19.01. Gernot	Hofmann	79 B	09.02. Erich	Kuhlmann	73 W
21.01. Erna	Mutz	83 W	11.02. Magdalena	Müller	88 W
23.01. Karl	Sames	79 W	11.02. Emmi	Bruß	85 W
23.01. Inge	Becker	74 B	11.02. Elfriede	Niemeyer	85 W
24.01. Werner	Fehst	81 W	12.02. Thea	Hörle	75 W
27.01. Johann	Bechtold	82 W	13.02. Elly	Liesemer	85 B
28.01. Gottfried	Pöllnitz	73 W	13.02. Robert	Würz	85 B
29.01. Karl Heinz	Clemens	89 W	13.02. Alice	Würz	80 B
29.01. Lucie	Schäffer	83 W	15.02. Gerhard	Meyer	73 W
29.01. Erhard	Henrich	75 B	18.02. Lina	Krombach	81 W
30.01. Elli	Sonnabend	85 W	18.02. Rudolf	Rinker	74 B
30.01. Else	Hagner	83 W	18.02. Elisabeth	Diehl	72 B
30.01. Hans	Schäfer	78 B	19.02. Elfriede	Meyer	75 W
30.01. Rose-Marie	Jodl	77 W	20.02. Waltraut	Schäffer	79 W
30.01. Anna	Debus	74 W	20.02. Ewald	Küster	72 W
31.01. Henni	Keiner	74 W	21.02. Willi	Bernhardt	79 W
01.02. Elisabeth	Wagener	84 W	21.02. Friedrich	Schifmann	76 W
02.02. Anna	Koch	84 W	22.02. Minna	Klaper	79 W
02.02. Marie	Lanski	84 W	22.02. Karl	Rau	72 W
04.02. Wilhelm	Kämpfer	93 W	23.02. Helene	Sames	76 W
04.02. Lilli	Fogel	83 W	24.02. Karl	Köhler	74 B
04.02. Friedrich	Petry	81 W	25.02. Erna	Hamann	89 W
04.02. Erna	Haus	80 W	25.02. Magdalena	Martin	89 W
04.02. Luise	Freund	73 W	25.02. Manfred	Schmidt	72 W
05.02. Wilhelmine	Sommer	97 W	27.02. Anna	Schäffer	87 W
05.02. Tilli	Schneider	77 B	27.02. Hilde	Flick	79 W
05.02. Gisela	Gräß	75 B	28.02. Erna	Abel	86 W
06.02. Gertrud	Rinker	86 B	28.02. Karl	Pröser	86 W
06.02. Wolfgang	Meinel	71 W			
08.02. Irmgard	Leimer	81 W			
09.02. Elly	Lotz	88 W			

Zum Neuen Jahr



Neues wird geschehen, Verborgenes ist noch unbekannt.
Erwartungen, Wünsche und Vorsätze werden genannt.
Doch was sich erfüllt und wie sich kommende Tage gestalten -
unser Leben liegt allein in Gottes Hand und Walten.

Neues wird geschehen, wohl dem der sich weiß geborgen.
Wer Hoffnung und Vertrauen hat, macht sich keine Sorgen.
Nur das, was uns näher bringt zum Ziel, lässt Gott gescheh'n.
So lernen wir Gott im Leiden und in der Freude versteh'n.

Neues wird geschehen, was wird sich ereignen in der Welt?
Wird auch das neue Jahr von Kriegen schwer entstellt?
Gott sitzt im Regiment, in Gerechtigkeit hält Er Gericht.
Zu den Seinen spricht Er, Kind fürchte dich nicht."

Ursula Wulf

Impressum

Herausgeber: Die Presbyterien der Evangelischen Kirchengemeinden Werdorf und Berghausen, Redaktion: Bodo Dresbach, Mirjam Eich, Ulrike Eidam, Christel Kunz
V.i.S.d.P.: Ulrike Eidam, Illustrationen: Mirjam Eich, Layout: Iris Plasberg, Druck: Stephanus Werkstatt, Wetzlar